

Dumas den Mitgliedern der geologischen und mineralogischen Section der Akademie der Wissenschaften den Antrag stellen, dass er gern bereit sei von jeder Schichte, die einiges Interesse bieten sollte und die man ihm bezeichnen würde, aus dem Grunde des Bohrbrunnens einen massiven Cylinder von etwa $1\frac{1}{2}$ Fuss Durchmesser und 3 bis 6 Fuss Höhe unverletzt an die Oberfläche zu fördern und auf diese Art die Beschaffenheit des Gesteines ersichtlich zu machen. Herr Elie de Beaumont nahm dieses Anerbieten an, sobald man an die Schicht der grünen oder chloritischen Kreide gelangt sein würde, welche durch ihre zahlreichen Knollen von phosphorsaurem Kalk selbst in Beziehung auf Agricultur wichtig ist.

Es ist wohl zu erwarten, dass auch diessmal die hierbeigebotene Gelegenheit benützt wird, um wichtige physicalische Beobachtungen, namentlich über die Zunahme der Temperatur gegen das Innere der Erde, anzustellen, wie diess bei Bohrung des artesischen Brunnens zu Grenelle der Fall war.

XII.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Vom 1. Jänner bis 31. März 1856.

Mittelst Allerhöchster Entschliessung Sr. k. k. Apostolischen Majestät:

Leopold Fiedler, Mähr.-Ostrauer Bergverwalter, erhielt den Titel eines k. k. Bergrathes.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums:

Franz Mroule, Berg-Commissär in Cilli, zum provisorischen Berghauptmann in Schmöllnitz.

Anton Durchanek, 2. Berg-Commissär der Pilsener prov. Berghauptmannschaft, zum 1. Berg-Commissär daselbst.

Karl Redtenbacher, Actuar der Berghauptmannschaft in Steyer, zum 2. exp. prov. Berg-Commissär in Wiener-Neustadt.

Andreas Urschitz, Actuar der Berghauptmannschaft in Laibach, zum 2. exp. prov. Berg-Commissär in Laibach.

Franz Kammerlander, Actuar der Berghauptmannschaft in Leoben, zum 2. expon. prov. Berg-Commissär in Voitsberg.

Franz Rudolf Pernhoffer, 2. Cassa-Official bei der Bergwerks-Producten-Verschleiss-Directions-Cassa in Wien, zum Controlor daselbst.

Emanuel Kubinyi, Bergwesenspraktikant in Wieliczka, zum controlirenden Amtsschreiber in Borsabánya.

Alexander Bischoff, Schichtmeister in Kitzbüchl, zum Markscheider in Hall.

Johann Schmutzer, Hauptprobiramtsgehilfe in Schemnitz, zum Accessisten bei der Bergschreiberei des Oberbiberstollens.

Karl Köhler, Diurnist des Neusohler Waldamtes, zum Amtsschreiber der Neusohler Factorie.

Franz Ober t, Bergamts-Markscheider in Oravicza, zum Markscheider bei der prov. Berghauptmannschaft daselbst.

Stephan von Hechengarten, Registrant bei der Berg-, Forst- und Salinen-Direction in Klausenburg, zum Directions-Protokollisten daselbst.

Johann v. Pákai, erster Kanzlist bei der Berg-, Forst- und Salinen-Direction in Klausenburg, zum Registranten daselbst.

Franz Syrutschek, controlirender Cassa-Amtsschreiber in Jaworzno, zum Schichtmeister-Adjuncten bei der Berg- und Salinen-Direction in Wieliczka.

Hyppolyt Walewsky, Bergwesenspraktikant und

Cubin Rogawsky, Ritter von Rogaczyn, beedeter Salinen-Praktikant, zum Mitgrubengehilfen bei der Berg- und Salinen-Direction in Wieliczka.

Franz Schmalz, controlirender Amtsschreiber bei dem prov. Bergamte in Mährisch-Ostrau, zum Amts-Official bei dem prov. Bergamte in Jaworzno.

Aurel Stolfa, Amtsdienner bei der Salinen-Verwaltungs- und Salzverschleiss-Cassa zu Bochnia und suppl. control. Cassa-Amtsschreiber bei dem prov. Bergamte in Jaworzno, zum Bergschreiber bei der Salinen-Berginspektion in Wieliczka.

Anton Schauenstein, Berg-Commissär in Göllnitz, zum 1. Berg-Commissär und Docenten für das Berg-Recht an der Berg- und Forst-Akademie in Schemnitz.

Joseph von Szabó, Berg- und Waldmeister zu Königsberg, zum 2. Berg-Commissär in Neusohl.

Johann von Belházy, Markscheider der Berghauptmannschaft in Pilsen, zum 3. Berg-Commissär in Fünfkirchen.

Adolph Balás, Banater Berg-Directions-Protokollist in Oravicza, zum Markscheider daselbst.

Wilhelm Brujmann, Schichtmeister in Wieliczka, zum Berg-Commissär und Markscheider daselbst.

Ernst von Pongrácz, Bergmeister bei der prov. Berghauptmannschaft in Schmöllnitz, zum 1. Berg-Commissär in Rosenau.

Joseph von Corzan, Protokollist in Reschitza, zum 2. Berg-Commissär in Göllnitz.

Eduard Stockher, Eisenwerks-Verweser in Strimbul, zum Hütten-Verwalter in Eisenerz.

Joseph Saherpökh, Bergwesens-Praktikant in Aussee, zum Ingrossisten bei der referirenden Rechnungs-Abtheilung der Salinen- und Forst-Direction in Gmunden.

Attila Fodor, Candidat, zum Bergwesens-Praktikanten.

Johann Soltész, Goldscheidungs-Controlor des Münzamtes in Krennitz, zum Controlor bei dem Landmünzprobir-, Gold- und Silber-Einlösungs- und Filial-Punzirungsamt in Lemberg.

Alexander Leschke, Bergdirections-Registrator in Oravicza, zum Registrator bei dem Berg-Oberamte in Příbram.

Joseph Peter, Controlor der Messingfabrik in Achenrain, zum 1. Unter-Hammervorwalter zu Weyer.

Franz von Feiller, Johann Onderka und Joseph Kohoutek, Bergwesens-Candidaten, sind als k. k. Berg-Praktikanten in den Staatsdienst aufgenommen worden.

Uebersetzungen.

Ignaz Jeschke, Berg-Commissär 1. Classe der Pilsener prov. Berghauptmannschaft, zur Komotauer prov. Berghauptmannschaft nach Teplitz.

Ferdinand Dienstl, Dr., Bergphysiker in Oravicza, als Salinen-Physiker nach Wieliczka.

Fridolin Freiherr von Geramb, k. k. Berg-Praktikant, von der Berghauptmannschaft in Schemnitz zu jener in Nagybánya.

Johann Schultze, Banater Bergdirections-Secretär, als prov. Secretär bei der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz.

Johann Lindner, expon. Berg-Commissär 1. Classe in Tepliz, als 1. Berg-Commissär zu der prov. Berghauptmannschaft in Leoben.

Karl von Urbanitzky, expon. Berg-Commissär 1. Classe in Voitsberg, als 1. Berg-Commissär zu der prov. Berghauptmannschaft in Klagenfurt.

Philipp Kirnbauer, expon. Berg-Commissär 1. Classe in Wiener-Neustadt, als 1. Berg-Commissär zu der prov. Berghauptmannschaft in Steyr.

Franz Tribus, Reschitzaer Berg-Commissär, zum Berg-Commissär.

Austritt.

Anton Sanocki, Dr., Salinen-Physiker in Wieliczka.

Benedict Roha, und

Anton Larcher, Berg-Praktikanten beim Steyerdorfer k. k. Bergamte, dann

Ernst Bieber, Bogsaner k. k. Zeugschaffer.

Franz Kail, k. k. Praktikant und Bogsaner Kupferhammer-Respicient, in den Dienst der k. k. priv. öster. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

XIII.

Verzeichniss der von dem k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten verliehenen Privilegien.

Vom 1. Jänner bis 31. März 1856.

Dem Johann Grimm, Farbenkästchenfabrikant zu Podhay in Böhmen, Schindeln.

Dem Franz Jenasch, Privatier in Wien, Iris-Etui für Malerei.

Dem Karl Wenzel Dobry, Magister der Pharmacie, und Anton Schmid, Fabriksbesitzer in Wien, Kraftdünger-Pulver.

Dem Joseph Johann Richter et Comp., Maschinenfabriks- und Baumwollspinnereibesitzer zu Winterthur in der Schweiz, durch Gottfried Nieschedter in Wien, Banc à Broches-Flügel für Garnspinnereien.

Dem A. Eichen, Ingenieur in Wien, Vorrichtung, wodurch die Drathfedern bei Stühlen, Sophen etc. entbehrlich werden.

Dem Karl Schuh, Besitzer eines galvanoplastischen Institutes in Wien, Taschenfeuerzeuge.

Dem Bernhard Furth, Zündproducten-Fabrikant zu Schüttenhofen in Böhmen, phosphorfreie Reibzündler.

Dem Alexander Bessolo, kön. sardin. Artillerie-Lieutenant, durch Jakob Veglio in Mailand, elektro-magnetischer Motor.

Dem Joh. Christ. Enders, Privatier in Wien, Patron- und Kapseltaschen.

Dem Johann Nilz und Karl Woelca, Apotheker in Wien, chemisches Haarfärbemittel.

Dem M. J. Maas, Kalligraph und Tachystenograph in Wien, Schreibapparat.

Dem Franz Schiroky, Geschäftsleiter der Dampfsäge zu Kichowa in Mähren, und dem Georg Pamperl, Realitätenbesitzer zu Stockerau, Flösse zur Verführung von Brennholz etc.